

ADAC TOTAL 24h-Rennen vom 3. bis 6. Juni 2021:

Stimmen Pole Position Pressekonferenz

Das Siegerauto des Vorjahres erobert in einem kniffligen Top-Qualifying die Pole Position und setzt die Erfolgsgeschichte fort.

Nick Yelloly #1 ROWE Racing BMW M6 GT3 / Pole Position

„Es war wirklich nicht einfach, aber genau dieses Paket bekommst Du eben, wenn Du zur Nordschleife kommst. Die erste Runde war noch nicht wirklich gut, da die Reifen keine Temperatur hatten und sehr viel Wasser auf der Strecke stand. Die Runden Zwei und Drei wurden dann leicht besser, aber es war immer noch sehr schwer, wirklich alles zu geben. Aber es hat dann funktioniert und ich bin einfach super glücklich für das gesamte Team von BMW und nach dem Sieg im vergangenen Jahr ist die Pole-Position eine gute Art, an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen. Wir werden morgen und am Sonntag alles geben, um genau dort zu bleiben.“

Wenn es auf der Strecke wirklich nass ist funktioniert der BMW sehr gut, da er einen langen Radstand hat. Wir waren heute in der Lage, zwei gute Runden abzuliefern – hätte man mich vor dem Qualifying gefragt, ob ich die Pole-Position vermutet hätte, hätte ich wahrscheinlich Nein gesagt. Aber jetzt bin ich natürlich sehr glücklich, dass es geklappt hat und das wir da weitermachen, wo wir letztes Jahr aufgehört haben.

Beim Wetter werden wir nehmen, was wir bekommen – gerade auf der Nordschleife weiß man nie, was man bekommt und das Wetter schlägt teils sehr schnell um. Im Trockenen müssen wir noch etwas arbeiten, aber wenn ich mir die Vorhersage ansehe wird es ein bunter Mix, so wie im vergangenen Jahr. Jetzt liegt es am Team, zur richtigen Zeit die richtige Reifenwahl zu treffen. Und wir Fahrer müssen versuchen, sich aus allen Schwierigkeiten auf der Strecke rauszuhalten – so gut es eben geht.“

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



Axcil Jeffries #19 Konrad Motorsport Lamborghini Huracan GT3 Evo / Platz 2

"Es waren wirklich sehr schwierige Bedingungen und für uns war es ein bisschen eine Wundertüte, da wir zwar wussten wie schnell wir im Trockenen sind aber wir hatten keine Ahnung wie schnell wir im Nassen sind. Tatsächlich echt schwer das Fahrzeug auf Straße zu halten aber dank der Arbeit des ganzen Teams von Konrad Motorsport haben wir ein gutes Setup gefunden und wissen nun auch das wir im Nassen schnell sind. Franz Konrad hatte die Idee nach der Einführungsrunde zu stoppen und noch einmal neue Regenreifen mit anderem Luftdruck aufzuziehen und dann alles auf die zweite Runde zu setzten. Die Outlap war mit Abstand das schwierigste was ich bisher hier erlebt habe, es war wirklich unglaublich rutschig. Wenn ich das Ergebnis so sehe, hat das Fahren im Nassen doch im Nachhinein etwas mehr Spaß gemacht als ich noch im Auto saß. Es ist ein super Resultat und wir freuen uns auf morgen."

Manuel Metzger #4 HRT Mercedes-AMG GT3 / Rang 3

Auf die Frage warum Mercedes plötzlich stärker geworden sei antwortete Manuel Metzger: „Zum einen haben wir etwas gefunden um schneller zu werden, zum anderen hatten wir sehr gute Regenreifen. Außerdem fahre ich sehr gerne im Regen und fühle mich dort besonders wohl. Die erste Runde habe ich gebraucht um mich an die Bedingungen zu gewöhnen, in der zweiten Runde war ich dann guten Mutes ein Wörtchen um die Vergabe der vorderen Plätze mitsprechen zu können. Hätte mir im Vorfeld allerdings jemand gesagt, dass ich Dritter werde, hätte ich das glatt unterschrieben, denn in der ersten Runde war ich geschockt, wieviel Aquaplanung da draußen war. In der zweiten Runde konnte ich dann jedoch ordentlich zulegen, denn ich hatte mehr Vertrauen ins Auto. Dass wir hier stark sind haben wir schon letztes Jahr durch die Pole von Maro Engel bewiesen. Da das Feld dieses Jahr sehr ausgeglichen ist, rechne ich mit einem äußerst spannenden 24h-Rennen.“